

Leichen zweier israelisch-amerikanischer Geiseln aus Gaza geborgen

Die Leichname zweier israelisch-amerikanischer Geiseln, die am 7. Oktober von Hamas entführt wurden, wurden in Gaza bei einer Militäroperation geborgen. unsere Gedanken sind bei ihren Familien.



Die Leichen von zwei israelisch-amerikanischen Geiseln, die am 7. Oktober von Hamas entführt wurden, wurden während einer Militäroperation im südlichen Gazastreifen geborgen. Dies gab das israelische Militär sowie der Inlandsgeheimdienst Shin Bet in einer Erklärung bekannt.

Details zur Identität der Geiseln

Judy Weinstein-Haggai, 70 Jahre alt, und Gadi Haggai, 72 Jahre alt, wurden während des Angriffs von Hamas auf Südisrael im Jahr 2023 in der Nähe ihres Wohnorts im Kibbutz Nir Oz getötet.

Reaktionen der israelischen Führung

Der israelische Premierminister Benjamin Netanyahu äußerte sich in einer Erklärung: „Gemeinsam mit allen Bürgern Israels möchten meine Frau und ich unser tiefstes Beileid den geliebten Familien aussprechen.“ Er bedankte sich bei den Soldaten und Kommandeuren, die an der Operation beteiligt waren, und versprach, alle verbleibenden Geiseln, die sich in Gaza befinden, zurückzubringen.

Erinnerungen an das Paar

Ein Sprecher des Kibbutz Nir Oz bestätigte, dass die Leichname der beiden Geiseln in der Nacht nach Israel zurückgebracht und beigesetzt werden. Das Paar hinterlässt vier Kinder und sieben Enkelkinder. In einer Erklärung wurde Gadi als „scharfsinniger Mann, begabter Blasinstrumentenspieler seit dem dritten Lebensjahr, tief mit dem Land verbunden, Koch und Verfechter gesunder veganer Ernährung und Sport“ beschrieben, während Judy als „Dichterin, Unternehmerin, kreative Seele und engagierte Verfechterin von Frieden und Koexistenz“ gewürdigt wurde.

Danksagung der Familie

In einer Stellungnahme, die vom Sprecher des Nir Oz bereitgestellt wurde, drückte die Familie ihre Dankbarkeit für die Rückführung ihrer vermissten Angehörigen aus. „Wir sind dankbar für den Frieden, den wir erlangt haben, und für die Rückkehr unserer Liebsten zur Beerdigung – sie gingen an jenem dunklen Samstagmorgen spazieren und kamen nie zurück. In diesem emotionalen Moment möchten wir der IDF und den Sicherheitskräften danken, die diese komplexe Rettungsoperation durchgeführt haben und seit über eineinhalb Jahren für uns kämpfen, und allen danken, die uns unterstützt, gekämpft, gebetet und für uns und das gesamte Volk Israel gekämpft haben“, heißt es in der Erklärung.

Dank an die internationale Gemeinschaft

Die Familie bedankte sich ferner bei der US-Regierung, der israelischen Regierung und dem FBI für ihre „unermüdliche Arbeit und anhaltende Unterstützung“. Dieser Bericht wird kontinuierlich aktualisiert, um die neuesten Informationen bereitzustellen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at